

orderseite, zuerst beschreiben

Fotografie 1937.
Kathken photogr.

Sammler: Liebert, Rufow

1934

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Hitzlerhausen

Gemarkung: Großalmerode

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	✓	Zuffe ✓			Zuffung	
2	✓	Kleinberg & Großer Berg ✓			Kornfeld	1/3 Berg dem Berg gegenüber. Tiefe alte Zuffen
3	✓	Mühlbrotgen ✓			Zuffung	
4	✓	Lufberg ✓	Büßberg?		früher Kornfeld	am Berg.
5	✓	Küpfisch ✓		Kornfeld	Getreide	
6	✓	Geilungswald ✓		Korn	Alter Friedhof	
7	✓	Pfeilschüssel ✓			Kornfeld	hier befindet sich ein kleines Kornfeld in zentraler Lage
8	✓	In der Birnen ✓			"	
9	✓	Birnenweg ✓			"	
10	✓	Sindfängerstein ✓			"	früher Zuffen hat in der front 5 Zuffen
11	✓	Mühlengraben ✓			früher Zuffen	hat die form eines Mühlengraben hier steht ein sehr alter, der älteste Zuffen von Großalmerode
12	✓	Über & unter dem Tor				Zuffen Ausgang in furch der Stadt von der Zuffenstraße hier wurde der Mühlengraben abgebaut. Aufgefallener Zuffen
13	✓	Zuff. Stein	jetzt Zuff			Aufgefallener Zuff
15	✓	Mühlengraben			Alter Mühlengraben	früher Zuffen
16	✓	Lüne & Mühlengraben			früher alter Mühlengraben	jetzt Zuffen. Ohne frischer Mühlengraben in der Stadt gibt es heute noch ein Zuffen, das Pfeilschüssel heißt
17	✓	Hausenwiese			"	jetzt Pfeilschüssel Markt am Lufberg
18	✓	Birnenweg			Zuff	älteste nachgewiesene Verbindung von Zuffen

Zuffenwiese
21. Okt. 37

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Mittelelbe*

Gemarkung: *Gröden*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
19.	✓	<i>Waldwiese</i>			<i>Alte Wiese</i>	<i>über Gebirg.</i>
20.	✓	<i>große Grotte</i>			<i>Weg</i>	<i>zwischen Gärten</i>
21.	✓	<i>Rain</i>		<i>Ton</i>	<i>Wiese</i>	
22.	✓	<i>Ringelwiese</i>		<i>Ton</i>	"	
23.	✓	<i>Grabenland</i>		<i>Ton</i>	"	
24.	✓	<i>Wiese</i>				<i>Abfuhrweg der St. Grotte Gröden</i>
25.	✓	<i>Waldwiese</i>		<i>Kalk</i>	<i>Wiese</i>	<i>Waldwiese</i>
26.	✓	<i>Wiese</i>		<i>Ton</i>	<i>Wiese</i>	<i>über den Graben</i>
27.	✓	<i>Wiese</i>		"	"	<i>Abfuhrweg, das ist Mauer nicht in die Grotte</i>
28.	✓	<i>Wiese</i>	<i>Wiese</i>	<i>Kalk</i>	<i>Wiese</i>	<i>Wiese: der Wiese nicht das - für jetzt</i>
29.	✓	<i>Wiese</i>		<i>Ton</i>	<i>Wiese</i>	<i>Abfuhrweg stellen für jetzt Gröden</i>
30.	✓	<i>Alte Wiese</i>		"	<i>Wiese</i>	<i>Wiese</i>
31.	✓	<i>Wiese</i>		"	<i>Wiese</i>	<i>Wiese</i>
32.	✓	<i>Wiese</i>		"	<i>Wiese</i>	
33.	✓	<i>Wiese</i>		<i>Ton & Sand</i>	<i>Wiese</i>	<i>Wiese der Wiese</i>
34.	✓	<i>Wiese</i>		<i>Ton</i>	<i>Wiese</i>	<i>Wiese</i>
35.	✓	<i>Wiese</i>		<i>Kalk</i>	<i>Wiese</i>	<i>Wiese</i>

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Libert

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Mittelfranken

Gemarkung: Grasalmühle

Bl. 11 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
36.	✓	Mittelweins		Löss	Wein	
37.	✓	Weinweins		Fein 3 Sand Qualle	Weinweins	Beliebtes Ziel für Spaziergänger im Herbst.
38.	✓	Das breite Weins		breiter Sand		Wein zum Feiern beliebt. Feinweins kommt aber wohl von den weiden weins, die früher für Wein.
39.	✓	Alte Weins				Alte Weins zwischen Felder & Weiden. Ziel für den Wein.
40.	✓	In den Weins		Sand	Weinweins	
41.	✓	Alte Weins		"	Weinweins	
42.	✓	Lange Weins		Feld	Wein	Ziele mit Zupelnissen, früher wohl mit folien umfäumt.
43.	✓	Fein Weins		Fein	"	Wohl von Fein - feinen mit einem Fein.
44.	✓	Grüne Weins		Sand	früher kleiner Ziel	frühe Anlage mit Weiden & Zypressen
45.	✓	Rein Weins		"	Ziele	Ziele für Fein & Zypressen
46.	✓	Rein Weins	R. Ufer?	"	Wein	
47.	✓	Grüne Weins		"	Wein	
48.	✓	Rein Weins		Kalk.	Weinweins	Kalkweinsstelle am Hofhof o. Zypressen.
49.	✓	Mittlere Ziele		Sand	Ziele	Ziele für Fein & Zypressen
50.	✓	Ziele Land		Sand	Wein	Ziele Land
51.	✓	Fein Weins		"	Weinweins	
52.	✓	Rein Weins		"	"	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *Mitzenhausen*

Gemarkung: *Poppenmühle*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53.	✓	<i>Wiangel</i>		<i>Sand</i>	<i>Weg</i>	<i>Hier zumeist unfruchtbar Weg</i>
54.	✓	<i>Rügelung</i>		<i>Sand</i>	<i>Wiese</i>	<i>Hier haben die Röhren vom Pfützenwasser</i>
55.	✓	<i>Zübe</i>		<i>Lein</i>	"	<i>Alte Wengfelder</i>
56.	✓	<i>Wengeln</i>		<i>Lein</i>	<i>Leinwiese</i>	<i>hier sind Wengeln & Pflügen</i>
57.	✓	<i>Über den Gärten</i>		<i>Sand</i>	<i>feld</i>	<i>Über den Gärten</i>
58.	✓	<i>Im Wengeln</i>		<i>Sand</i>	<i>feld</i>	
59.	✓	<i>Wälder Gasse</i>		<i>Sand</i>	<i>Weg</i>	<i>Hier fichten die Holztransporte von Norden kommen</i>
60.	✓	<i>Lage Gasse</i>		<i>Sand</i>	<i>Gärten & feld</i>	<i>Kornweg Gemarkungsgrenz</i>
61.	✓	<i>Hippelins getrennt</i>		<i>Sand</i>	<i>feld</i>	
62.	✓	<i>Gartenfeld</i>		<i>Lein</i>		<i>Rabbiner? wohl: Hinterfeld! W</i>
63.	✓	<i>Gartenwieseberg</i>		<i>Wald Sand</i>	<i>Acker</i>	
64.	✓	<i>Gartenwiese</i>		<i>Sand</i>	<i>feld</i>	<i>Wegweg über</i>
65.	✓	<i>Ackerwiese</i>		<i>Lein</i>	<i>feld & Gärten</i>	<i>Klein Wiese</i>
66.	✓	<i>Wengeln</i>		<i>Sand</i>	<i>feld</i>	<i>letztes kein Sämen</i>
67.	✓	<i>Wälder Wiese</i>		<i>Sand</i>	<i>feld</i>	<i>bei hohem Regen werden hier die Erntemaschinen weggeschült. Quell wird umstrichen.</i>
68.	✓	<i>Wälder</i>	<i>die Wälder d.:</i>	<i>Sand</i>	<i>feld</i>	<i>Wälder ist der fruchtbarste Stellen im Berg wald</i>
69.	✓	<i>Wälderwiese</i>	<i>Wälderwiese</i>	<i>Lein Kalk</i>	<i>Wiese</i>	
70.	✓	<i>Wälderwiese</i>		<i>Lein</i>	<i>Wälderwiese</i>	<i>Wälderwiese der Wälder</i>

Vorderseite, zuerst beschreiben

2. Kst MZ

Lehrer Ewald Lehmann

Sammler:

fS

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Witzenhausen

Gemarkung: Großalmerode

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	1	Schiedgehege	Schiedgehege X Schafskopf	Sandbod.	Wald	
2	2	X Krötchen	Hinter dem Steinberg das Geröttchen	Sand	Wald	
3	3	X Am Stockbörnchen	Vor dem Steinberg	Sand	Wald	
4	4	X Am Schafskopf	Die gülgne Aue	Lehm	Wiese	
5	5	X Die Mittelwiese	Die große Wiese	Lehm	Wiese	
6	6	X Kutz / Zinkbaum <i>Kürbs?</i>	Am schwarz. Berg, Zinkbaum, Hohe Trift	Sand	Wald	
7	7	X Försterland	Auf den Röttern	sand. Lehm	Wiese	
8	8	X Bocksloch	Der Röttergraben	sand. Lehm	Wald	
9	9	X Die Apfelwiese	Am Hohlen Rain/Köpfch.	Lehm	Hute	
10	10	X Walkmühle	Bunte-u. Thomasmühle	Lehm	Wiese	
11	11	X Im schwarzen Loch	Die oberste Hüttstätte	sand. L.	Wiese/Wa.	
12	12	Unter den Eichen	Unter den Eichen	mitt. Lehm	Hute	
13	13	Auf d. Köpfchen	Köpfchen, X wüstes Land	Kalk	Hute	
14	14	Stockwiesen	Stockwiesen	mitt. Lehm	Siedlg.	
15	15	X Gänseteich	Herrmannshof	mitt. Lehm	Siedlg.	
16	16	X Mühlgraben	In Löfers Höfen	Lehm	Gärten	
17	17	Weißkammer	In der Weizenkammer	Kalk	Wiesen	

*vergl. n. 3. März
mit w. Kelt
14. April 70*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Witzenhausen

Gemarkung: Großalmerode

Bl. 1 b

Nr.	Leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18	18	Im Adelichen	Über d. Totenhof/Grund	Kalk	Wiesen	
19	19	Äckerchen, Unter dem Tore	Bornhof/ Parrain	Lehm	Baugel.	
20	20	In der Scheidquelle	Scheidquelle	Lehm	bebaut	
21	21	Mölwerchen	Am Mühlberg	Lehm	Wiesen	
22	22	Vor dem Steege	Heiligenhof	Lehm	bebaut	
23	23	Petersilienküppel	In der Gelster, der Eisenberg	Lehm	bebaut	
24	24	Im Schacht	Töpferschacht	Lehm	Hute	
25	25	Die Faulbach	In der Rauschbach, Auf der Hute	Lehm	Hute	
26	26	Im langen Grunde	In der Fitzwiese	Kalk	Wiese	
27	27	Faulbach	Über der Faulbach	Lehm	Hute	
28	28	Hirschberg	Vor dem Hirschberg	Lehm/Kalk	Wald	
29/30	29/30	Am Hesperchen	Vor dem Hirschberg	Kalk	Wald	
31	31	Am Lengemann	Auf dem Hirschberg	Kalk	sumpf.Wie.	
32	32	Am Lengemann	Lengemann/I.d.Gelster	Kalk	sumpf.Wie.	
33	33	Blaustein, Kalkrain	Vor dem Pfaffenberg	Kalk	Wald, Wiese	
34	34	Abspann Abspann	Auf dem Pfaffenberg	Kalk	Wiesen	
35	35	Pfaffenberg	Giesenhagen, Lerchsfeld	sand. Lehm	Äcker	
36	36	Auf dem Lerchsfeld	Unteres Lerchsfeld	" "	Hute	

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Lehrer Ewald Lehmann

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Witzenhausen

Gemarkung: 3432 Großalmerode *Bez. Kassel* Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
37	37	Pfifferlingsgrund	Pfifferlingsgrund	Lehm	Wiesen	
38	38	In der Jonasbach	Jonasbach/ Claus	mitt. Lehm	bebaut	
39	39	Die Kuhtrift	Mittelste Heide	mitt. Lehm	Hute, beb.	
40	40	Muhküchens Delle	Auf den Röttern	mitt. Lehm	Wiese, Hei.	
41	41	Am Schwarzenberg	Am Schwarzenberg	sand. Lehm	Heide	
42	42	Am Lerchsfeld	Das oberste Lerchf.	sand. Lehm	Äcker	
43	43	Schweinetotenhof	Auf Giesenhagen	mitt. Lehm	Wiesen	
44	44	Auf der Lust	Auf Giesenhagen	mitt. Lehm	Wiesen	
45	45	Kleeplätze, Bocksloch	Im Bock, Im Schmelzhof	Lehm	Wald	
46	46	Auf Giesenhagen	Auf Giesenhagen	Lehm	Wiese	
47	47	entfällt				
48	48	Unterm Steinberg	Die unt. Weißenstein.	Wiesen/ L.	Wald/Wiese	
50	50	Gebörne 51 Holzbusch 52 Die Niester Wiesen 53 Jägerborn 54 Brands Buche	55 Eselsbruch 56 Langebruch 57 Vor dem Bilstein 58 Ob. Weiß. Wiesen 59 Am Schüsselrain	Lehm	Wald, Wiese, Sumpf.	